Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09258846

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Pflaumestraße 27

Gem. * Fl-stck. * Flur Böhlitz-Ehrenberg * 149/x

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 25), mit Vorgarten; Putzfassade, interessante Fassadengestaltung, sehr schöne Haustür und Ausstattung im Treppenhaus aus der Erbauungszeit, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das "Bauerlaubnisgesuch" des Lindenauer Bürgers Rudolf Blasig wurde im August 1901 behördlich geprüft. Vorgesehen war die Errichtung eines Gebäudes im Landhausstil, als Zwillingshaus mit dem Nachbarn auf Parzelle mit der Hausnummer 25. Richard Müller unterzeichnete die beigelegten Pläne aus dem Büro für Architektur und Bauausführung Arthur Müller. Maurermeister F. August Schirmer ist für die Arbeiten an der Beischleuse im Grundstück genannt. Im rückwärtigen Bereich des Grundstücks entstand gleichzeitig ein kleiner Stall, der ab 1928 als Autoschuppen Verwendung fand; angebaut war durch Herrn Zimmermeister Pfeiffer bereits 1927 ein Gartenhäuschen. Da erst Ende Oktober 1901 die Prüfung der Baufluchtlinie für das Wohngebäude erfolgte ist eine Fertigstellung des Hauses nicht vor Mitte 1902 anzunehmen. Im Grundriss unterscheiden sich die beiden Häuser Nr. 25 und 27: Im hier besprochenen Haus von Blasig war für jede Etage lediglich eine Wohnung vorgesehen, auf der Gartenseite mit einer Veranda im Parterre und einem Altan darüber im 1. Obergeschoss. Das malerische Erscheinungsbild wird insbesondere durch die kleinteilige Dachlandschaft erzeugt, mit einem über dreieckigem Grundriss vor die Schaufront gestellten Standerker, einen seitlichen Windfanganbau und Sichtfachwerk. Fensterrahmungen des 1. Obergeschosses sind aus vorgefertigten Formsteinen und zeigen eine noch recht vorsichtige Hinwendung zum Jugendstil. Die Einfriedung trägt zum Erscheinungsbild ebenso bei wie der Vorgarten und das rückwärtige Gartenareal. Auf dem benachbarten Eckgrundstück Nr. 29 wurde erst 1972 bis 1974 ein nur eingeschossiges Einfamilienhaus nach Entwurf von G. Wünschmann mit sehr flach geneigtem Dach errichtet; es erscheint baulich als Fremdkörper in der durch hochwertigen architektonischen Wohnungsbau gekennzeichneten Pflaumestraße. Dem Haus ist ein baugeschichtlicher Wert zuzusprechen – es dokumentiert eine sehr entscheidende Phase der Ortsentwicklung und Ortserweiterung von Böhlitz-Ehrenberg um 1900.
LfD/2020, 2021

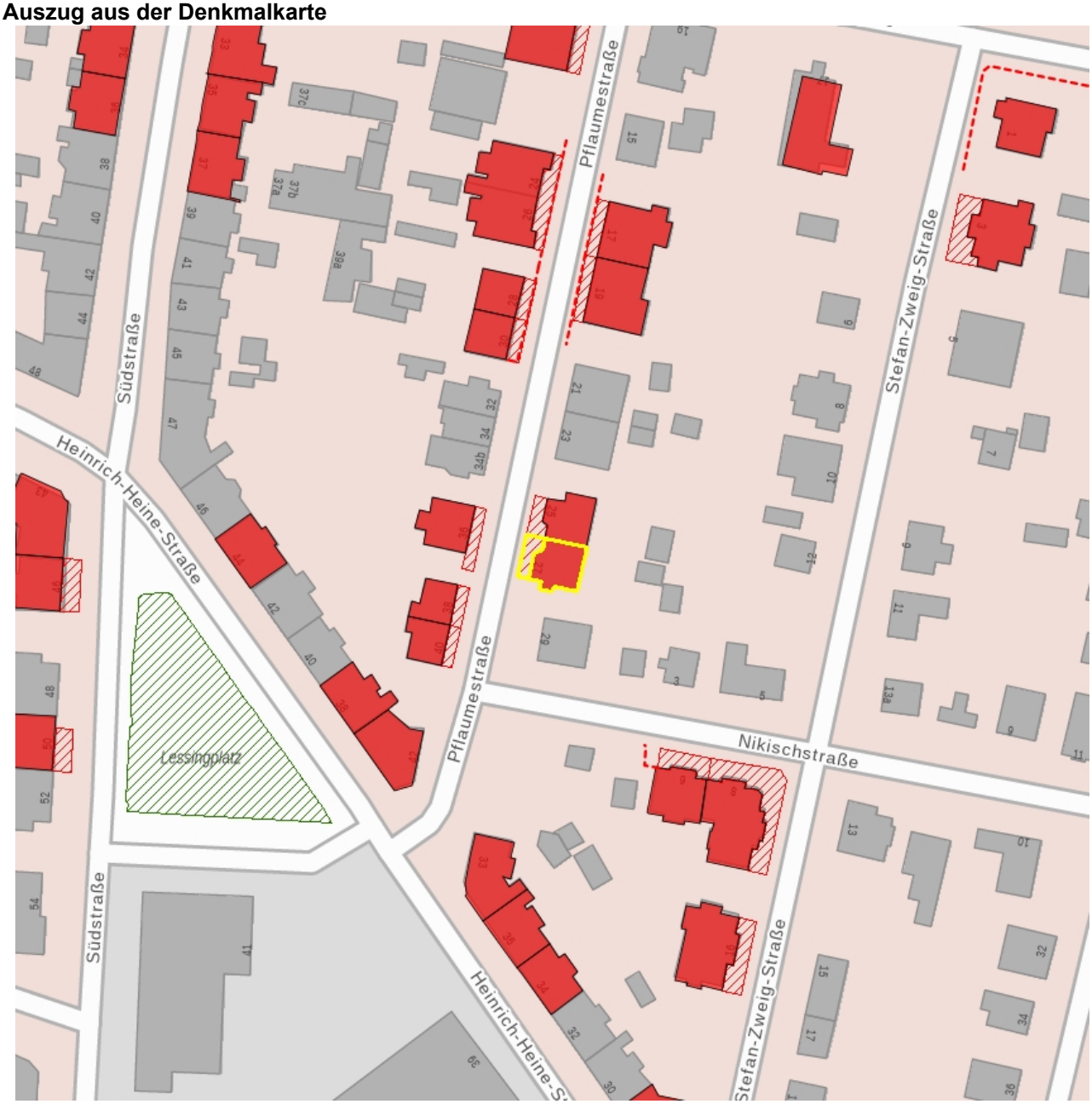
Datierung 1901-1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09258846 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.